



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 092825h

FIRMA

Fleischwaren Gesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

21.07.2025

UNTERZEICHNET VON

Franz Wagner, geb 11.10.1965

am 16.04.2025

PRÜFWERT: 8719896a6b5f4f11596d5230d437be78

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	3.761.961,40	4.768
Anlagevermögen	690.417,40	680
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.119,89	12
Sachanlagen	506.281,27	527
Finanzanlagen	178.016,24	142
Umlaufvermögen	2.956.583,76	3.953
Vorräte	1.092.493,46	1.346
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.513.833,30	2.518
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	93.648,00	94
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	350.257,00	90
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0
Aktive latente Steuern	114.960,24	134
PASSIVA	3.761.961,40	4.768
Eigenkapital	973.540,44	931
eingefordertes Stammkapital	38.000,00	38
<i>Stammkapital</i>	38.000,00	38
<i>davon eingezahlt</i>	38.000,00	38
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	935.540,44	893
<i>davon Gewinnvortrag</i>	893.169,08	1.212
Investitionszuschüsse	58.094,61	70
Rückstellungen	1.213.259,90	1.369
Verbindlichkeiten	1.517.066,45	2.397
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	286.415,50	297
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der zum Stichtag geltenden Fassung erstellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren entwickelt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm des § 222 Abs. 2 UGB, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit eingehalten.

In Übereinstimmung mit § 201 Abs 2 Z 2 UGB wird von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet.

In Übereinstimmung mit § 201 Abs 2 Z 1 UGB wurden die bisherige Form sowie die bisher angewandten Bewertungsmethoden bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

1. Anlagevermögen

1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile

5,00

-

5,00

1.2. Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

Maschinen

5
-
10

Betriebs- und Geschäftsausstattung

4
-
10

1.3. Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren Börsenkursen zum Bilanzstichtag bewertet.

2. Vorräte

2.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte gemäß dem Niederstwertprinzip unter Zugrundelegung des Identitätspreisverfahrens.

Die Bewertung fertiger Erzeugnisse erfolgte zu Herstellungskosten oder zu niedrigeren Werten auf Basis einer retrograden Bewertung.

Bei den Herstellungskosten der fertigen Erzeugnisse werden anteilige Gemeinkosten miteinbezogen.

2.2. Unfertige und Fertige Erzeugnisse

Die Bewertung der unfertigen und fertigen Erzeugnisse erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Ist der Tageswert niedriger, erfolgte die Bewertung zu diesem. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden folgende Kosten miteinbezogen:

Fertigungsmaterial

Fertigungslöhne

Sonderkosten der Fertigung

Angemessene Teile der variablen Materialgemeinkosten

Angemessene Teile der fixen Materialgemeinkosten

Angemessene Teile der variablen Fertigungsgemeinkosten

Angemessene Teile der fixen Fertigungsgemeinkosten

Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten wurden unter Beachtung des Niederstwertprinzips ermittelt.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Fremdwährungsforderungen wurden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

4. Latente Steuern

Aktive Latente Steuern wurden entsprechend RÄG 2014 eingestellt. Die Dotierung und Auflösung wurde unter der Position Steuern auf Einkommen und Ertrag dargestellt.

1. Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile
5,00
-
5,00

2. Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

Maschinen

5
-
5

Betriebs- und Geschäftsausstattung

3
-
20

3. Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren Börsenkursen zum Bilanzstichtag bewertet.

1. Vorräte

1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte gemäß dem Niederstwertprinzip unter Zugrundelegung des Identitätspreisverfahrens.

Die Bewertung fertiger Erzeugnisse erfolgte zu Herstellungskosten oder zu niedrigeren Werten auf Basis einer retrograden Bewertung.

Bei den Herstellungskosten der fertigen Erzeugnisse werden anteilige Gemeinkosten miteinbezogen.

1.2. Unfertige und Fertige Erzeugnisse

Die Bewertung der unfertigen und fertigen Erzeugnisse erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Ist der Tageswert niedriger, erfolgte die Bewertung zu diesem. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden folgende Kosten miteinbezogen:

Fertigungsmaterial

Fertigungslöhne

Sonderkosten der Fertigung

Angemessene Teile der variablen Materialgemeinkosten

Angemessene Teile der fixen Materialgemeinkosten

Angemessene Teile der variablen Fertigungsgemeinkosten

Angemessene Teile der fixen Fertigungsgemeinkosten

Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten wurden unter Beachtung des Niederstwertprinzips ermittelt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Fremdwährungsforderungen wurden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

3. Latente Steuern

Aktive Latente Steuern wurden entsprend RÄG 2014 eingestellt. Die Dotierung und Auflösung wurde unter der Position Steuern auf Einkommen und Ertrag dargestellt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

16

Falls aktive latente Steuern gebildet werden:

Aufgrund der Einstufung als mittelgroße Kapitalgesellschaft bis szum 31.12.2016 wurden verpflichtend die aktiven latenten Steuern angesetzt. Dies wurde auch als kleine Kapitalgesellschaft beibehalten. Im wesentlichen resultieren diese aus dem Unterschiedsbetrag zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Ansatz von Sozialkapitalrückstellungen.

unverrechnete Belastungen (§ 198 Abs. 9 UGB):

EUR 0,00

unverrechnete Entlastungen (§ 198 Abs. 9 UGB):

EUR 114.960,24

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	1.140.595,86	192.632,57	0,00	0,00	0,00	1.333.228,43	
Immaterielle Vermögensgegenstände	27.004,32	0,00	0,00	0,00	0,00	27.004,32	
Sachanlagen	969.388,42	157.824,53	0,00	0,00	0,00	1.127.212,95	
Finanzanlagen	144.203,12	34.808,04	0,00	0,00	0,00	179.011,16	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	460.200,74	183.669,31	1.059,02	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	15.483,56	5.400,87	0,00	0,00
Sachanlagen	442.663,24	178.268,44	0,00	0,00
Finanzanlagen	2.053,94	0,00	1.059,02	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	0,00	642.811,03
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	20.884,43
Sachanlagen	0,00	0,00	620.931,68
Finanzanlagen	0,00	0,00	994,92

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	680.395,12	690.417,40
Immaterielle Vermögensgegenstände	11.520,76	6.119,89
Sachanlagen	526.725,18	506.281,27
Finanzanlagen	142.149,18	178.016,24